

Sozialer Ort und Professionalisierung – Geschichte und Aktualität psychoanalytisch-pädagogischer  
Konzeptualisierungen

Herbsttagung der Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“

**Herzliche Einladung zur Herbsttagung der Kommission Psychoanalytische Pädagogik in der DGfE 2018!**

**Termin: 05.10.2018 – 06.10.2018**

**Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Seminargebäude  
Dorotheenstr. 24, 10 117 Berlin.**

**Anmeldung unter: <https://event.hu-berlin.de/?sub=14>**

**Kostenbeitrag: 50 € (DGfE-Mitglieder); 60 € (Nicht-Mitglieder);  
10 € (Studierende).**



## Tagungsprogramm

Freitag, 05.10.2018

12.30 Uhr Begrüßung

13 Uhr Plenumsvortrag: **Pädagogische Professionalität im Spannungsfeld von Tatbestandsgesinnung und Selbstbesinnung (Arbeitstitel)** von Datler, W. & Göppel, R.

14.30 Uhr Pause

15 Uhr **Schwerpunkt: Reflexion und Professionalisierung**

16.30 Uhr Pause

17 Uhr **Schwerpunkt: Ideengeschichtliche Bezüge und aktuelle pädagogische Praxis**

Vorträge	Open Space
<p>Fickler-Stang, U.  <b>August Aichhorn, Siegfried Bernfeld und Fritz Redl - psychoanalytisch-pädagogische Konzepte vor der Folie aktueller Herausforderungen im Umgang mit dissozialen und delinquenten Kindern und Jugendlichen</b></p> <p>Welter, N.  <b>Pädagogische Professionalisierung – Die Bedeutung des biographischen Kindes für die pädagogische Praxis</b></p>	<p>Ad-Hoc-Gruppen zu aktuellen Fragen der Psychoanalytischen Pädagogik</p>

18 Uhr **Tagesabschluss**

18.15 –

19.30 Uhr **Kommissionssitzung**

19.30 Uhr **Restaurantbesuch (auf eigene Rechnung)**

Panel	Arbeitsgruppe	Workshops
<p>Rauh, B., Datler, M. &amp; Weber, J. M.  <b>pro-inklusiv-reflexiv Ein Forschungsprojekt über reflexive Praktika im Hochschulbereich zur Professionalisierung im Umgang mit Heterogenität</b></p>	<p>Bräutigam, B.  <b>Ohnmachtserfahrungen und Selbstwirksamkeitsverlangen – zwei Antagonisten im Erziehungsprozess.</b></p> <p>Schmerfeld, J.  <b>Zur Bedeutung pädagogischer Beratung für die Professionalisierung pädagogischen Handelns.</b></p> <p>Brandl, Y.  <b>Arbeitsweisen und Kompetenzförderung in gruppenanalytischen Lernsettings.</b></p>	<p>Müller, C.  <b>Pädagogische Arbeit im sequentiell traumatischen Prozess. Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule</b></p> <p>Goschiniak, K.  <b>Inklusion und Mentalisieren. Mentalisieren als Kernkompetenz zur Förderung inklusiver Prozesse in der Kindertagesstätte.</b></p>



## Tagungsprogramm

Samstag, 06.10.2018

- 9 Uhr Begrüßung
- 9.15 Uhr Plenumsvortrag: **Soziale Orte im Spannungsfeld von Professionalisierungsanforderungen und organisationaler Rahmung (Arbeitstitel)** von Dörr, M.
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Schwerpunkt: Aktuelle gesellschaftliche Fragen im Spiegel von Theorie und Praxis**

- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13 Uhr Posterpräsentationen und Preisverleihung
- 13.45 Uhr **Schwerpunkt: Sozialer Ort in ausgewählten pädagogisch-therapeutischen Handlungsfeldern**

Schule:	Therapie:	Panel: Frühkindliche Bildung
Würker, A. <b>Verstehen lernen. Psychoanalytisch-pädagogische Reflexionen zu Andras Gruschkas "Plädoyer für guten Unterricht"</b>	Badura, S. <b>Psychodynamische Ansätze zur Genese und Behandlung von psychischen Störungen.</b>	Langnickel, R., Ambass, D. & Link, P.C. <b>Psychoanalytische Kleinkinderziehung nach Dolto und Bernfeld: Die Fadenspule 2.0 in Zürich und die Kibbuzbewegung</b>
Zabini, C. <b>Die Psychodynamik des Abschiednehmens. Beendigungsprozesse in der Schule</b>	Erhard, C. M. <b>Zusammenhänge biographischer Erfahrungen von eigener Elternschaft bzw. Nicht-Elternschaft auf das psychotherapeutische Professionsverständnis</b>	
Gingelmaier, S. <b>Vorurteil, Mentalisierung und soziales Lernen am Beispiel der Inklusion.</b>	Müller, F. <b>Die Wiederholung des Ödipuskomplexes am fremden Kind.</b>	

- 15.15 Uhr Eindrücke des Tages
- 15.30 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung
- 16 Uhr Ende der Tagung

Flucht:	Entwicklung und Professionalisierung:	Pädagogische Beziehung:
Barth, D. <b>Das Konzept des sozialen Ortes. Bernfelds Abschied von der Vorstellung einer guten, d.h. sozialistischen Erziehung</b>	Pazzini, K.J. <b>Professionalisierung: Laie werden. Relektüre von Freuds „Die Frage der Laienanalyse“</b>	Fürstaller, M. & Hover-Reisner, N. <b>“Du bist Du! Und wer das nicht weiß ist dumm! Bumm.“ Zur Bedeutung von Differenzerfahrungen für Subjektivierungsprozesse</b>
Kupfer, B. <b>Therapeutische Interventionen in akuten und langfristigen Krisensituationen.</b>	Link, P. C., Langnickel, R. <b>Um nicht blind einen wilden „Hunger nach neuen Ideologien zu stillen“. Inklusion als pädagogische Sisyphusarbeit und als Bernfeldsches großes Wort?</b>	Pech, D. & Kollinger, B. <b>Traumatasensibilität in der Qualifizierung und Professionalisierung von (Sachunterrichts-) Lehrkräften</b>
Bär, C. <b>Möglichkeiten und Grenzen des ‚Sozialen Ortes‘ für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Schule und Jugendhilfe</b>	Jacob, N. <b>Acceleration of Social Relations through Social Media, Ramifications and possible Educational Intervention</b>	Neudecker, B. <b>Das Konzept der Korrekativen Emotionalen Erfahrung und seine Bedeutung für Traumapädagogik und Psychoanalytische Pädagogik</b>

